

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823**

80 (4.10.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

# Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 80. Samstag den 4. October 1823.

## Kauf-Anträge.

(1) Bühl. [Bauversteigerung.] Dienstags den 4. November d. J. Vormittags 9 Uhr wird auf der hiesigen Amtskanzlei die Erbauung eines Schulhauses dahier in Verbindung mit einem Gemeinds- und Kaufhause an den Wenigstnehmenden versteigert werden. Die Baumeister, welche diese bedeutende Bauführung zu übernehmen Lust haben, werden zu dieser Verhandlung eingeladen.

Bühl den 30. Sept. 1823.  
Großh. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Versteigerung.] Montag den 27. October d. J. werden bei der unterzeichneten Stelle an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

- 438 Ellen halbfine schwarzes Tuch.
  - 462 „ dito orangegelbes dito.
  - 18 „ dito grünes dito.
  - 3131 „ weiße und rothe wollene Borden.
  - 109 Paar lederne Handschuhe.
  - 4 „ neue hirschlederne Hosen.
  - 540 Stück abgepländerte DragonerCasquets, ohne Beschlagtheile.
  - 274 „ dergleichen Dragonerhelme ohne Beschlagtheile.
  - 593 „ wollene CasquetsRauppen.
  - 274 „ Haarene dito dito.
  - 540 „ weiße Haarbüschel.
  - 3½ Pfund altes Silber.
  - 150 Stück alte Mäntel nebst einigen andern alten Monturstücken.
  - 9000 Ellen Saibänder von verschiedenen Farben.
  - 20 Centner altes Eisen.
- Ferner wird zum Vortheil derjenigen Gemeinden, welche Bürgermilitär-errichten wollen, bekannt gemacht, daß:
- 1193 neue rothe und grüne Speauflets.
  - 1313 „ Houppons von verschiedener Fagon und Farbe.
  - 750 Stück noch brauchbare Tschakos.
  - 4254 „ Casquets- und TschakosMesen.
  - 141 „ rothe Fanzschüre.
  - 1355 „ wollene Sabelquasten.
  - 2075 Paar weißblechene BataillenBänder zu verkaufen seyen, diejenigen Gemeinden also, die

eines oder das andere hievon zu kaufen Lust haben, sich hierwegen an unterzeichnete Stelle schriftlich oder mündlich wenden sollen.

Ettlingen den 30. Sept. 1823.

Großh. Montirungs-Commissariat.

(2) Hornberg. [Schilbwirtschaftsverkauf.] Montag den 13. Octbr. d. J. wird auf dem hiesigen Rathhause, Vormittags 10 Uhr, die Schilbwirtschaft zum schwarzen Adler dahier nebst einigen Güterstücken, unter obrigkeitlicher Leitung, öffentlich versteigert werden, wozu man die Kaufs Liebhaber einladet, und dabei bemerkt, daß auswärtige Steigliebhaber sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben, und daß die Kaufsbedingungen am Tage der Steigerung werden bekannt gemacht werden.

Hornberg den 24. Sept. 1823.

In Abwesenheit des Bürgermeisters,  
Rathschreiber Wanner.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Forst- und Fasanenmeister Holz, wird Montag den 6. October und die folgenden Tage, eine Fahrnisversteigerung durch alle Rubriken in dem Hause des Schreiner Bergmann in der Akademiestraße, gegen baare Zahlung abgehalten werden.

Karlsruhe den 2. Oct. 1823.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Referat.

(1) Ludwig's Saline Dürheim. [Wirtschaftsverpachtung.] Die unterm 15. Sept. d. J. bekannt gemachte vorzunehmende Verpachtung der hiesigen Salinen Wirthschaft zum goldenen Löwen findet wegen besondern Vorkäuflichkeiten auf Mittwoch den 22. October d. J. nicht statt, sondern dieselbe wird erst bis Donnerstag den 13. November d. J. Vormittags dafür vorgenommen werden, was man andurch zur Kenntniß bringt.

Dürheim den 29. Sept. 1823.

Großh. Salinen-Direction.

Selb. v. Althaus. Mangold.

(3) Eyberg. [Fahrrisversteigerung.] Montag den 20. October d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Carl Beckmann'schen Fabrik dahier nachstehende Fahrnisse öffentlich versteigert werden:

- a) Eine Baumwoll-Karten-Maschine, eine Wollspinn- und Feinspinn-Maschine.
- b) Mehrere hiezu gehörige Gegenstände, als Wagen Körbe ic.

- \*) Eine vollständige Schlosser-, Löffelmacherey- und Drechsel-Einrichtung.  
 \*) 4 Zentner gesponnene Baumwolle und 100 Duzend sturzene Löffel.  
 Tryberg den 20. Sept. 1823.  
 Großherzogliches Amts-Revisorat.

(1) Söllingen. [Hausverkauf.] Samuel Friebele von Söllingen läßt seine Behausung den 13. October d. J. öffentlich auf dem Rathhaus Nachmittags 2 Uhr versteigern; dieselbe besteht in einem neuen 2 stöckigen Haus, worin 2 Stuben, 2 Stubenkammern, 1 Küche, worunter 1 Keller, 1 Stall zu 6 Stück Vieh, auch oben 1 großer Fruchtboden; sodann ein besonderes Haus, worin 2 Stuben, 2 Stubenkammern, 1 Küche, 1 Speicher, worunter die Ziegelhütte, 6 besondere Schweinställe, 1 große Scheuer, worunter 1 Keller und Stallung zu 12 Stück Vieh; sodann 1 Brennofen, worin 15 Fuder Kalk und 15000 Stück rothe Waaren gebrannt werden können; ferner ein 20 Ruthen großes Küchengärtlein, 1 Morgen 1 Bttl. 20 Ruthen großer Gras- und Baumgarten, an der Landstraße, 1 Brunnen neben der Ziegelhütte.

Söllingen, den 28. Septbr. 1823.  
 Wogt Friebele.

(2) Söllingen bei Durlach. [Liegenschaften Verkauf.] Der Unterzeichnete ist Vorhabens, seine dahier besitzende Liegenschaften im Ganzen aus freyer Hand zu verkaufen, solche bestehen in einem zweystöckigen gut eingerichteten Wohnhaus, ein daneben stehendes altes Haus, auch zweystöckig; eine Scheuer, ein sehr bequemes Gebäude zur Aufbewahrung des durren Futters ic, Stallungen zu 25 Stück Vieh, ein großer Wagenschopf, 3 gewölbte Keller, 10 Schweinställe, ein sehr geräumiger Hof, worin ein Pumphronnen; zunächst der Hofraithe liegen 1 Morgen 3 Bttl. Kuchen- und Grasgarten. 30 Morgen Acker, meistens in der besten Lage, 8 Morgen Graswachs in Gärten und Wiesen bestehend, 2 Morgen der besten Weinberge. Auch könnten allerley Fahrnisse zugleich mit verkauft werden.

Die Liebhaber können täglich bemeldeten Gegenstände bey mir besichtigen, und die Kaufbedingnisse vernehmen.

Söllingen den 26. Sept. 1823.

F. Frommel.

### Bekanntmachungen.

(1) Oberkirch. [Bekanntmachung.] In dießseitigem Amtsbezirk sind nun folgende Gerichtstage der Gemeindevorstände festgesetzt, als:

Für Mössbach, Deb'bach, Stadelhofen, Dötelbach, Niegelsbach, Ramsbach, Petersthal, Rusbach, Haslach und Butschbach, jedesmal der erste Mittwoch des Monats.

Für Renchen, Oppenau und Oberkirch die zwei ersten Mittwoche und

Für Ulm der erste und letzte Mittwoch im Monat.

Sobin für Lautenbach, Fernach, Untereßelried, Maisach, Zbach, Geisbach und Zusenhofen, jeweils der erste Montag.

Für Pierbach, Herzthal, und Erlach, der erste Dienstag, endlich

Für Thiergarten, der zweite Dienstag, welches hiemit zum Benehmen der Interessenten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Oberkirch, den 29. Septbr. 1823.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Pforzheim. [Bekanntmachung.] Die Gerichtstage werden in den zu diesem Oberamte gehörigen Gemeinden abgehalten:

Zu Pforzheim jeden Montag, den ersten Montag des Monats, ausgenommen wo der folgende Dienstag dafür bestimmt ist; zu Hohenwarth und Würm am ersten Montag jeden Monats; zu Lisenbronn am ersten und dritten Montag des Monats; zu Brödingen, Büchenbronn, Mühlhausen, Neuhausen am ersten Dienstag d. M.; zu Ispringen und Ittersbach am ersten und dritten Dienstag d. M.; zu Bilfingen, Dietenhausen, Eisingen, Erisingen, Göbrichen, Hamberg, Huchensfeld, Obermutschelbach, Schöllbronn auf den ersten Mittwoch und 20. jeden Mon., oder wenn dieser am Sonntag ist, am nächsten Montage; zu Niefern am ersten und dritten Mittwoch d. M.; zu Langenalb am zweiten Mittwoch d. M.; zu Wauschlott, Darmsbach, Dill- und Weisenstein, Düren, Eutingen, Kieselbronn, Lehningen, Nöttingen, Deschelsbronn, Steinegg auf den ersten Donnerstag d. M.; zu Ellmendingen am ersten und dritten Donnerstag jeden Monats. Dieses wird anmit bekannt gemacht.

Pforzheim, den 26. Septbr. 1823.

Großherzogl. Oberamt.

Hierbey als Beilage die vierzehnte Ziehungsliste der Amortisations-Cassen-Obligationen.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.